

4000 Euro für Behinderte



Großer Bahnhof für die feierliche Übergabe der Spenden an die verschiedenen Behinderteneinrichtungen der Region.
Foto: Westerweg

Diez. Der Diezer Lions-Club hat in Heistenbach eine großzügige Spende an den Behindertensport übergeben. Es handelt sich um den Erlös eines Jugendturniers im Sommer.

Tropische Temperaturen hatten im August das Turnier der E-Jugendlichen auf eine verkürzte Version reduziert. Dem eigentlichen Zweck tat das keinen Abbruch: Zehn Sponsoren standen zu ihren Verpflichtungen und unterstützten als Paten die ehrgeizigen Teams auf dem Weg zum Erfolg. 2750 Euro kamen über den vom TuS

Heistenbach ausgerichteten Wettbewerb zusammen. Die Lions rundeten den Betrag auf 4000 Euro auf und vereinnahmten dabei noch eine besondere Geste. Leon Lotz aus Nentershausen und Justin Geis aus Diez, beide 14 Jahre alt, stellten als Schiedsrichter ihre Aufwandsentschädigung ebenfalls für jene Menschen zur Verfügung, mit denen es das Schicksal nicht so gut meint.

Eingerahmt von der Ausstellung "Diez im Wandel" hieß Stadtbürgermeister Gerhard Maxeiner die Interessengemeinschaft zum "großen Bahnhof" im Sitzungssaal des Rathauses willkommen, wo "ein schöner Anlass" Mitglieder des Lions-Club, des TuS Heistenbach, der sponsorenden Unternehmen und jener Organisationen zusammengekommen waren, die sich im Behindertensport engagieren. Mit dabei der frühere rheinland-pfälzische Innenminister und amtierende Präsident des Landes-Behindertensportbunds Karl Peter Bruch.

Geld verteilt

"Junge Fußballer schießen Tore für den guten Zweck", freute sich der SPD-Landtagsabgeordnete Frank Puchtler über eine Kooperation, die auf Wunsch aller Beteiligten im nächsten Jahr hoffentlich eine Fortsetzung findet. Die Übergabe der Spenden überließ der Präsident seinem designierten Nachfolger Jörg Holl. Jeweils 1000 Euro bekommen die Behinderten-Sportgruppe Diez-Limburg, die Lebenshilfe und die Heime Scheuern, über 500 Euro dürfen sich die Herzgruppe des VfL Altendiez und die Physio-Sportgruppe des TuS Gückingen freuen.

In Gückingen dient das Geld einer Ausstattung zum Training der Atemmuskulatur, Altendiez setzt die Spende für Geräte ein, die Behindertensportgruppe wird Material anschaffen, die Heime Scheuern (500 Behinderte) wollen die Unterstützung auch für den Besuch von Veranstaltungen nutzen und die Lebenshilfe (500 Behinderte) Mobilität in den Disziplinen Hockey, Laufen, Schwimmen, Fußball und Gymnastik sicherstellen. (hbw)